

Risikoanalyse von Auslagerungen (MaRisk) und IKT-Drittdienstleistungen (DORA)



Banken-Aufsicht-Seminar · 7 CPE-Punkte

Aufsichtliche
Anforderungen –
Wesentlichkeitsein-
stufung – Praxis-
Umsetzung!

- Aktuelle MaRisk-/DORA-Anforderungen an die Risikoanalyse von Auslagerungen und IKT-Drittdienstleistungen
- Ableitung der Wesentlichkeitseinstufungen für Auslagerungen
- Organisatorische und prozessuale Ausgestaltung des Auslagerungsmanagements
- Abbildung von Risikoanalysen in der Risikoinventur
- DORA-Besonderheiten bei der IKT-Risikobeurteilung
- Besonderheiten bei der Risikoanalyse von Cloud-Dienstleistern

Referenten



David Rother
Prüfungsleiter & Teamleiter
Bankgeschäftliche IT-Prüfungen
Deutsche Bundesbank, München



Markus Wietzke
Abteilungsleiter „Auslagerungs-
management und Aufsichtsrecht“
Sparkasse Hannover



Carsten Hoeschel, Experte
Outsourcing Governance
Deutsche Börse AG
Eschborn

Risikoanalyse von Auslagerungen (MaRisk) und IKT-Drittdienstleistungen (DORA)

Programm

David Rother, Bundesbank · 10:00–12:00 Uhr

Aufsichtliche Anforderungen an die Risikoanalyse und Wesentlichkeitseinstufung von Auslagerungen und IKT-Drittdienstleistungen aus MaRisk, DORA und EBA-Leitlinien

- Auslagerungen, Fremdbezüge und IKT-Drittdienstleistungen als Schwerpunkt von MaRisk, DORA und EBA-Leitlinien (u. a. ICT, Outsourcing)
- Analyse von Risiken aus Auslagerungssachverhalten bzw. IKT-Dienstleistungen und Ableitung der Wesentlichkeit
- Einstufungs-Kriterien für wesentliche/nicht wesentliche Auslagerungen sowie Abgrenzung zu sonstigen Fremdbezügen und kritischen wichtigen Funktionen
- Auslagerungsregister und Informationsregister: Aufbau, Pflege und (laufende) Aktualisierung
- Voll- und Teilauslagerungen besonderer Funktionen
- Aufsichtliche Anforderungen an die DORA-Dokumentation der Risikoanalysen und deren Prüfung durch das (Zentrale) Auslagerungsmanagement und die Interne Revision
- Anforderungen an die Ausgestaltung und die Verantwortlichkeiten beim Risikoanalyse-Prozess
- Umgang mit Risikokonzentrationen – Identifizierung, Bewertung und Möglichkeiten der Risikoreduzierung sowie Überleitung ins OpRisk
- Häufige Mängel und Identifizierte Schwachstellen

Markus Wietzke, Sparkasse Hannover · 12:45–14:45 Uhr

Durchführung von Risikoanalysen und risikoorientierten Analyse-Prozessen bei Auslagerungen/sonst. Fremdbezug (MaRisk) und IKT-Drittdienstleistungen (DORA)

- Festlegung geeigneter Risiko- und Wesentlichkeits-einstufungen für die Risikoanalyse
- Wesentlichkeit gem. MaRisk vs. kritisch/wichtige Funktionen gem. DORA
- Einordnung von Risikoanalysen in die Risikosteuerung und die internen Risikomanagement-Prozesse
- MaRisk-Öffnungsklauseln im Hinblick auf ihre Anwendung in der Risikoanalyse vs. Vorgehensweise gemäß DORA

- Problemfelder «Anlassbezogene Überprüfungen von IKT-Dienstleistungen, Unterbeauftragungen vs. Weiterverlagerungen und Risiko-Konzentrationen» – Betrachtung von Steuerbarkeit, Vertragsgestaltung und Exit-Szenarien
- Problemfelder «lückenhafte laufende Überwachung der SLA-Vereinbarungen», «unvollständige Risikoanalysen», «fehlende Organisationsrichtlinien und Dokumentationen»
- Risikoanalysen – mögliches Vorgehen unter DORA
- Erkenntnisse aus einer BaFin-Prüfung des ZAM

Carsten Hoeschel, Deutsche Börse · 15:00–17:00 Uhr

Risikoanalyse von (wesentlichen) Weiterverlagerungen und Outsourcing-Konzentrationen bei IKT-Drittdienstleistern und Cloud-Service-Providern

- Wesentlichkeitsbeurteilung von Weiterverlagerungen/ Unterauftragsvergaben
- Ermittlung von Dienstleister-Konzentrationen
- Umgang mit Abhängigkeiten durch die Auslagerung/ Auftragsvergabe an einen beherrschenden (IKT)-DL
- Geeignetheitsprüfung Weiterverlagerungsunternehmen/ Sub-Dienstleister unter Einbindung von ZAM und ZAB
- Zustimmungsvorbehalt und Prüfung bis zum letzten Weiterverlagerungslevel!?
- Anforderungen an die Vertragsgestaltung zur Sicherstellung der Einhaltung bankaufsichtsrechtlicher Anforderungen
- Anforderungen an die Berichterstattung des Sub-DL
- Dienstleisterüberwachung & DL-Steuerung
- Prüfungshandlungen und Berichtspflichten bei Weiterverlagerungen bzw. Unterauftragsvergabe in Drittstaaten – insb. bei IKT-Drittdienstleistungen!
- Exit-Strategien bei wichtigen und kritischen DL
- Spezialfall: Identifikation von Weiterverlagerungen bei Cloud-Dienstleistungen
- Erfassung der Sub-DL-Informationen im Auslagerungsregister (MaRisk) und Informationsregister (DORA)

Seminarziel

Die MaRisk verpflichten die Institute im AT 9 im Rahmen einer Risikoanalyse die Wesentlichkeit der Auslagerungen festzulegen und Auslagerungs-Risiken zu identifizieren. Die neuen DORA-Vorgaben erhöhen die Anforderungen an die Risikoanalyse von IKT-Dritt-dienstleistungen sowie den erbringenden Dienstleistern und führen gleichzeitig zu Abgrenzungsschwierigkeiten zu den MaRisk.

Die Risikoanalyse nach MaRisk ist jährlich sowie anlassbezogen zu erstellen, wobei die maßgeblichen Funktionen (u. a. Interne Revision) einzubeziehen sind. In der Praxis bestehen häufig Unsicherheiten bzgl. des notwendigen Analyseumfangs und der zulässigen Gestaltungsspielräume. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsorganisation ist bei sämtlichen Auslagerungen weiterhin sicherzustellen. Insbesondere bei Weiterverlagerungen bzw. Unterauftragsvergaben muss gewährleistet bleiben, dass die Auslagerungsrisiken weiterhin sachgerecht gesteuert werden können. Insbesondere bei IKT-Dienstleistern und Cloud-Service-Providern sind – unter paralleler Berücksichtigung der neuen DORA-Anforderungen – umfassende Risikoanalysen vorzunehmen.

Das Seminar beantwortet aktuelle Abgrenzungs- und Praxisfragen zur Risikoanalyse bei (wesentlichen) Auslagerungen/IKT-Dienstleistungen bzw. Weiterverlagerungen/Unterauftragsvergaben und gibt wertvolle Handlungsempfehlungen und Praxistipps.

Wissenswertes

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- (Zentrales) Auslagerungsmanagement (ZAM; ZAB) und Dienstleistersteuerung
- Interne Revision, IT-Revision und IKT-Kontrollfunktion
- (IKT-)Risikomanagement und Outsourcing-Controlling
- Informationssicherheit (ISB) und Informationsrisikomanagement
- (IT-)Organisation, IT-Governance und IT-Compliance
- sowie andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, Vorstandsmitglieder und Geschäftsleitung, externe Prüferinnen und Prüfer sowie Bankdienstleister

Unsere Referenten



David Rother

Prüfungsleiter & Teamleiter Bankgeschäftliche Prüfungen
Deutsche Bundesbank, München

David Rother besitzt als Prüfungsleiter und Teamleiter in der Bankgeschäftlichen Prüfung der Deutschen Bundesbank langjährige Erfahrung in der Prüfung von Banken und Sparkassen – insbesondere in den Bereichen der Auslagerungsprüfung und IT-Prüfung. Zudem ist er projektbezogen für die Europäische Zentralbank (EZB) tätig.



Markus Wietzke

Abteilungsleiter „Auslagerungsmanagement und Aufsichtsrecht“
Sparkasse Hannover

Markus Wietzke war mehrere Jahre Teamkoordinator des Zentralen Auslagerungsmanagements sowie Zentraler Auslagerungsbeauftragter der Sparkasse Hannover und leitet jetzt die Abteilung „Auslagerungsmanagement und Aufsichtsrecht“. Seine Schwerpunktthemen liegen im Bereich des Auslagerungsmanagements, der operativen Informationssicherheit, dem Notfall- und Datenschutzmanagement und ist Ansprechpartner für interne und externe Abteilungen und Prüfungen.



Carsten Hoeschel

Experte Outsourcing Governance
Deutsche Börse AG, Eschborn

Herr Hoeschel kümmert sich derzeit weltweit um das Outsourcing-Framework der Deutsche Börse Gruppe. Seit 2008 hat er die Outsourcing-Management-Funktionen in verschiedenen nationalen und internationalen Instituten entwickelt und weiterentwickelt.

Seminar-Vorschläge

Neue DORA- und Aufsichts-Anforderungen an Notfallmanagement & BCM
21. Oktober 2025, Online-Veranstaltung

Prüfung DORA & DORA-Umsetzung
22./23 Oktober 2025, Online-Veranstaltung

DORA, MaRisk & NIS2 – Herausforderungen für IKT-Dienstleister
5. November 2025, Online-Veranstaltung

Fachtag IKT-Aufsicht
10. November 2025, Online-Veranstaltung

DL-Steuerung & DL-Berichterstattung in der Auslagerungspraxis
12. November 2025, Online-Veranstaltung

Prüfung Auslagerungen (MaRisk) und IKT-Anforderungen vor den Hintergrund neuer DORA-Vorgaben
17. November 2025, Online-Veranstaltung

Abgrenzung Auslagerung/sonst. Fremdbezug/IKT-Dienstleistung
24. November 2025, Online-Veranstaltung

Zertifizierter Auslagerungs-Manager (MaRisk) & IKT-Dienstleister-Steuerer (DORA)
26. bis 28. November 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling
Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Risikoanalyse von Auslagerungen (MaRisk) und IKT-Drittdienstleistungen (DORA)

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin + Seminarzeiten

Mittwoch, 19. November 2025
10:00–17:00 Uhr
Online-Zugang ab 9:45 Uhr
Seminar-Nr. 25 11 BA022 W

Teilnahmegebühr

€ 780,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

AH AKADEMIE HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

